Liste der Veröffentlichungen Gustav Senn's zur Geschichte der Naturwissenschaften, hauptsächlich der Antike

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **3 (1946)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Genfer Chemikers aufmerksam, welcher (mit den völlig unzulänglichen Mitteln seiner Zeit) eine chemische Analyse des Pollens und der weiblichen Fruchtanlage der Feuerlilie versuchte, die Charles Bonnet in seiner bekannten ovistischen Befruchtungstheorie verwertete. Ein neu aufgefundener Brief und ein Manuskript Tingrys bestätigen das Gesagte. Auf den Gegensatz Bonnet-Gleditsch in der Befruchtungstheorie und die Verwertung der «chemischen» Resultate Tingrys zugunsten der Argumente Bonnets weist Baehni besonders hin.

R. von Fellenberg beleuchtet in seinem Beitrag «**Die Neujahrsblätter der Gesellschaft zum Schwarzen Garten in Zürich (1808—1832)**» (S. 446). Name, Herkunft, Bedeutung und Geschichte der «Gesellschaft» und bespricht die «neuen» Neujahrsblätter der Gesellschaft, welche sich mit den damals bekanntesten Badeorten der Schweiz, darunter Baden (1808), Pfäfers (1810), St. Moritz (1811), Schinznach (1813/15), Leuk (1816/17) u. a., aber auch mit solchen wie Stachelberg (1819), Nydelbad (1825), Gyrenbad (1826), Lostorf (1831) u. a. befassen, deren Ruhm im Laufe der Zeit etwas verblaßt ist.

Bernhard Peyer widmet in seinem Beitrag «**Botanische Observationes aus den ersten Jahrzehnten der Ephemerides der Leopoldinischen Akademie**» (S. 459) dem Jubilar einen reich illustrierten Blumenstrauß von Curiosa aus jener fruchtbaren Zeit, in welcher die reine Scheidung zwischen Phantasie, exakter Beobachtung und gedanklicher Analyse noch nicht überall vollzogen war. Damals war es noch erlaubt, mit wissenschaftlichem Ernst «Naturmythologeme» in wissenschaftlichen Zeitschriften zu publizieren und mit Entdeckerfreude über «Naturspiele» zu berichten.

Dieser kurzen Besprechung schließen wir ein Verzeichnis der biologiegeschichtlichen Arbeiten Gustav Senns an, welche wir dem von Max Geiger-Huber mit Unterstützung von A. Becherer in Genf erstellten Gesamtverzeichnis seiner Arbeiten (Festband S. XI—XV) entnommen haben.

H. Fischer.

Liste der Veröffentlichungen GUSTAV SENN's zur Geschichte der Naturwissenschaften, hauptsächlich der Antike

1921 Die Pflanzenkunde des Theophrast von Eresos. — Sonntagsbl. d. Basler Nachrichten, 20. März 1921.

1922 Die Pflanzensystematik bei Theophrast von Eresos. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Bern, 2. Teil, 302—303.

1923 Das pharmazeutisch-botanische Buch in Theophrast's Pflanzenkunde. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Zermatt, 2. Teil, 201—202.

1924 Weihrauch und Myrrhe. — «Die Ernte», 161—179 (und I—III). Friedrich Reinhard, Basel.

1926 Ein naturwissenschaftlicher Reisebericht aus dem Altertum über die Gegend am Roten Meere. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Fribourg, 2. Teil, 261—262.

1927 Die scheinbare Kritiklosigkeit des Theophrast von Eresos. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Basel, 2. Teil, 277.

1928 Theophrasts Differentialdiagnosen für laubwerfende Eichen, Hist. plant. II, 8, § 2—7. — Festschr. Schinz, Beiblatt Nr. 15 zur Vierteljahrsschrift d. Naturf. Ges. Zürich, Bd. 73, 509—541.

1928 Der Einfluß des Hippokrates auf die Methode der biologischen Forschung in der Antike. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Lausanne, 2. Teil, 235—236.

1929 Über Herkunft und Stil der Beschreibungen von Experimenten im Corpus Hippocraticum. — Sudhoffs Archiv f. Geschichte d. Midizin, Bd. 22, Heft 3, 217—289.

1929 Theophrasts Entwicklung vom Aristotelismus zur reinen Naturwissenschaft. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Davos, 2. Teil, 221—222.

1929 Gut- und schlechtwachsende Pflanzen *εὐαυξῆ* und *δυσαυξῆ* bei Theophrast von Eresos. — Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 40, 2. Teil, 395—422.

1930 Nochmals die Experimente im Corpus Hippocraticum. — Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 41, 109—128.

1930 Hat Aristoteles eine selbständige Schrift über Pflanzen verfaßt? — Philologus Zeitschr. f. d. klassische Altertum und sein Nachleben, Bd. 85, Heft 2, 113—140.

1930 Medizinische Theorien in der antiken Botanik. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. St. Gallen, 377—378.

1931 Mechanistische Theorien in der antiken Botanik. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. La Chaux-de-Fonds, 373.

1932 Goethe als Botaniker. — In: Drei Basler Goethe-Reden von Andreas Heusler, Gustav Senn, Karl Spiro. — Schriften der «Freunde der Universität Basel», 2. Heft, 23—40.

1932 Antike Elemente in Goethes Biologie. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Thun, 453—454.

1933 Die Entwicklung der biologischen Forschungsmethode in der Antike und ihre grundsätzliche Förderung durch Theophrast von Eresos. — Veröffentl. Schweiz. Ges. Geschichte Medizin u. Naturwissenschaften, Bd. 8, 262 S.

1933 Welcher Richtung von Ärzten ist der historische Hippokrates zuzurechnen? — Verh. Schweiz. Naturf. Ges., Altdorf, 437—438.

1933 Die Systematik der nordorst-mediterranen Pinus-Arten in Theophrasts Pflanzenkunde III, 9, 1—5. — Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 45, 1. Teil, 365—400.

1934 Conrad Geßner als Botaniker. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Zürich, 441—442.

1934 Die Pflanzenkunde des Theophrast von Eresos. — Rektoratsprogramm der Universität Basel, Friedr. Reinhardt, Basel, 123 S.

1934 A Moritzi 1806—1850. Réflexions sur l'espèce en histoire naturelle (Biographie). — Veröffentl. Schweiz. Ges. Geschichte d. Medizin u. Naturwiss., Bd. 9, 7—14.

1935 Théophraste et l'ancienne biologie grecque. — Archeion, Bd. 17, 117—132.

1935 Asklepiodotos, ein spätantiker Arzt und Naturforscher. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Einsiedeln, 395.

1936 Eichengallen bei Theophrast von Eresos. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Solothurn, 372—373.

1938 Asklepiodotos von Alexandreia, ein positivistischer Naturforscher des fünften Jahrhunderts v. Chr. — Archeion, Bd. 19, 13—27.

1939 R. Strömberg, Theophrastea, Studien zur Botanischen Begriffsbildung. Göteborg 1937. — Götting. Gelehrte Anzeigen, 201, 118.

1939 Felix Platter. — In: Große Schweizer Forscher, herausgeg. von E. Fueter, Zürich 1939, 55—56.

1939 Caspar Bauhin. — In: Große Schweizer Forscher, herausgeg. von E. Fueter, Zürich 1939, 65—66.

1940 Bonnet's Schrift: L'usage des feuilles. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Locarno, 221—224.

1940 Entstehung von J. D. Labram's Sammlung von Schweizer Pflanzen. — Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 51, 179—195.

1941 Der Anteil der Schweiz an der Entwicklung der Botanik. — In: Die Schweiz und die Forschung, Bern, Bd. 1, Heft 1, 7—17.

1941 Oak Galls in the Historia Plantarum of Theophrastus. — Transact. Roy. Soc. Edinburgh, Bd. 60, part II, 1940—1941, 343—354.

1941 R. Strömberg, Griechische Pflanzennamen. Göteborg 1940. — Lychnos (Uppsala), 395.

1941 R. Strömberg, Griechische Pflanzennamen. Göteborg 1940. — Götting. Gelehrte Anzeigen, Bd. 203, 198.

1942 Die griechische Tanne und der boeotische Helm. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Sion, 174.

1942 Der boeotische Helm und die griechische Tanne. — Mitt. deutsch. archaeolog. Inst. Rom, Bd. 19, 251—253 (mit K. Schefold).

1943 Der Rebbau im antiken Griechenland. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. Schaffhausen, 165—166.

1943 Die Beschreibung der Tanne in Theophrasts Pflanzenkunde, Kap. 9 § 6—8. — Boissiera, Bd. VII, 455—484.

1943 J. D. Labram's Schweizerpflanzen und Giftpflanzen der Schweiz. — Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 54, 304—326.

1944 Theophrast von Eresos und Descartes. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Sils, 1944, 186—187.

1944 Der Rebbau im antiken Griechenland nach Theophrast, Causae plantarum, Kap. 11—16. — Gesnerus, Bd. 1, 77—91.

1944 Theophrasts Beschreibung der bei uns «Eichenrose» genannten Galle. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges., Sils, 185—186.

1944 K. Hagberg, Carl Linnaeus, ein großes Leben aus dem Barock. Hamburg 1940. — Gesnerus, Bd. 1, 153.

1945 Descartes und Theophrast von Eresos. — Gesnerus 1945, Bd. 2, 16—22.

1945 Konstanz und Variabilität der Species bei Aristoteles und Theophrast. — Archiv d. Julius Klaus-Stiftung, Ergänzgbd. zu Bd. 20 (Festschrift A. Ernst), 288—299.